

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Juli 2023



Sperrfrist:
01.08.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Juli 2023
Erstellungsdatum:	27.07.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz
Juli 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.581	4.522	4.523	59	1,3	86	1,9	1,8	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.904	2.851	2.892	53	1,9	36	1,3	3,4	9,7
55,8% Männer	1.619	1.583	1.592	36	2,3	82	5,3	4,9	6,6
44,2% Frauen	1.285	1.268	1.300	17	1,3	-46	-3,5	1,7	13,7
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	321	292	289	29	9,9	44	15,9	28,1	33,8
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	72	81	18	25,0	22	32,4	50,0	88,4
38,3% 50 Jahre und älter	1.112	1.079	1.114	33	3,1	18	1,6	-2,2	6,9
29,0% dar. 55 Jahre und älter	842	838	848	4	0,5	48	6,0	3,2	10,1
39,1% Langzeitarbeitslose	1.136	1.118	1.112	18	1,6	-6	-0,5	-2,8	-2,1
4,1% Schwerbehinderte Menschen	118	116	130	2	1,7	-11	-8,5	-14,7	3,2
18,2% Ausländer	529	519	541	10	1,9	19	3,7	18,8	57,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	514	489	45	8,8	-51	-8,4	-13,2	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	154	150	16	10,4	-11	-6,1	12,4	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	138	122	10	7,2	-25	-14,5	4,5	-1,6
seit Jahresbeginn	3.914	3.355	2.841	x	x	198	5,3	8,0	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	559	593	-51	-9,1	7	1,4	16,0	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	141	143	176	-2	-1,4	-9	-6,0	7,5	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	155	174	-19	-12,3	19	16,2	21,1	37,0
seit Jahresbeginn	3.954	3.446	2.887	x	x	406	11,4	13,1	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,6	x	x	x	7,5	7,2	6,9
dar. Männer	7,9	7,7	7,8	x	x	x	7,5	7,3	7,3
Frauen	7,2	7,2	7,3	x	x	x	7,6	7,1	6,5
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,0	8,9	x	x	x	8,8	7,2	6,8
15 bis unter 20 Jahre	9,1	7,3	8,2	x	x	x	7,2	5,1	4,5
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,5	6,8	x	x	x	6,6	6,7	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,4	x	x	x	6,9	7,1	6,7
Ausländer	23,3	22,9	23,9	x	x	x	26,9	23,1	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,2	8,3	x	x	x	8,2	7,9	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.124	3.063	3.115	61	2,0	-17	-0,5	0,6	6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.626	3.549	3.577	77	2,2	132	3,8	4,4	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.654	3.577	3.604	77	2,2	128	3,6	4,0	8,8
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	9,3	x	x	x	9,1	8,9	8,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	765	776	789	-11	-1,4	70	10,1	10,7	13,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.108	4.117	4.138	-9	-0,2	58	1,4	5,2	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.528	1.502	1.483	26	1,8	127	9,1	13,6	19,6
Bedarfsgemeinschaften	3.225	3.246	3.270	-21	-0,6	-14	-0,4	2,7	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	112	113	150	-1	-0,9	-37	-24,8	-3,4	-3,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.033	921	808	x	x	-84	-7,5	-4,9	-5,1
Bestand	1.194	1.191	1.180	3	0,3	57	5,0	2,9	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.350	1.316	1.273	34	2,6	105	8,4	4,8	2,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	822	805	800	17	2,1	41	5,2	7,0	4,7	
52,3% Männer	430	424	422	6	1,4	37	9,4	6,5	1,0	
47,7% Frauen	392	381	378	11	2,9	4	1,0	7,6	9,2	
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	111	100	94	11	11,0	9	8,8	20,5	5,6	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	21	24	6	28,6	10	58,8	50,0	41,2	
43,8% 50 Jahre und älter	360	359	369	1	0,3	1	0,3	-0,3	2,8	
36,1% dar. 55 Jahre und älter	297	304	304	-7	-2,3	13	4,6	5,6	4,5	
11,3% Langzeitarbeitslose	93	102	102	-9	-8,8	-9	-8,8	-1,9	-1,0	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	41	45	50	-4	-8,9	-15	-26,8	-25,0	-9,1	
9,7% Ausländer	80	67	65	13	19,4	19	31,1	11,7	8,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	235	227	205	8	3,5	-	-	15,8	-6,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	116	110	11	9,5	-6	-4,5	34,9	3,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	57	38	2	3,5	-4	-6,3	-	-32,1	
seit Jahresbeginn	1.713	1.478	1.251	x	x	60	3,6	4,2	2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	195	209	230	-14	-6,7	11	6,0	4,5	0,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	89	94	115	-5	-5,3	1	1,1	16,0	0,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	45	48	-15	-33,3	2	7,1	-18,2	-17,2	
seit Jahresbeginn	1.603	1.408	1.199	x	x	101	6,7	6,8	7,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,1	2,9	x	x	x	3,2	2,6	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,1	2,4	x	x	x	1,8	1,5	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Ausländer	3,5	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	835	815	820	20	2,5	43	5,4	5,7	5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	906	879	897	27	3,1	44	5,1	6,0	7,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	933	907	924	26	2,9	40	4,5	5,0	6,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	765	776	789	-11	-1,4	70	10,1	10,7	13,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.231	3.206	3.250	25	0,8	-19	-0,6	0,7	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.082	2.046	2.092	36	1,8	-5	-0,2	2,1	11,8
57,1% Männer	1.189	1.159	1.170	30	2,6	45	3,9	4,3	8,8
42,9% Frauen	893	887	922	6	0,7	-50	-5,3	-0,7	15,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	210	192	195	18	9,4	35	20,0	32,4	53,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	51	57	12	23,5	12	23,5	50,0	119,2
36,1% 50 Jahre und älter	752	720	745	32	4,4	17	2,3	-3,1	9,1
26,2% dar. 55 Jahre und älter	545	534	544	11	2,1	35	6,9	1,9	13,6
50,1% Langzeitarbeitslose	1.043	1.016	1.010	27	2,7	3	0,3	-2,9	-2,2
3,7% Schwerbehinderte Menschen	77	71	80	6	8,5	4	5,5	-6,6	12,7
21,6% Ausländer	449	452	476	-3	-0,7	-	-	19,9	67,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	287	284	37	12,9	-51	-13,6	-27,5	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	43	38	40	5	13,2	-5	-10,4	-25,5	48,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	81	84	8	9,9	-21	-19,1	8,0	23,5
seit Jahresbeginn	2.201	1.877	1.590	x	x	138	6,7	11,2	23,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	350	363	-37	-10,6	-4	-1,3	24,1	29,2
dar. in Erwerbstätigkeit	52	49	61	3	6,1	-10	-16,1	-5,8	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	110	126	-4	-3,6	17	19,1	50,7	82,6
seit Jahresbeginn	2.351	2.038	1.688	x	x	305	14,9	17,9	16,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,5	5,3	4,9
dar. Männer	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,4	5,2
Frauen	5,0	5,0	5,2	x	x	x	5,4	5,1	4,5
15 bis unter 25 Jahre	6,5	5,9	6,0	x	x	x	5,5	4,6	4,0
15 bis unter 20 Jahre	6,4	5,2	5,8	x	x	x	5,4	3,6	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,5	4,6	4,2
Ausländer	19,8	19,9	21,0	x	x	x	23,7	19,9	15,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	6,0	x	x	x	6,0	5,8	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.289	2.248	2.295	41	1,8	-60	-2,6	-1,1	6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.720	2.671	2.680	49	1,8	88	3,3	3,8	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.720	2.671	2.680	49	1,8	87	3,3	3,8	9,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,6	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.108	4.117	4.138	-9	-0,2	58	1,4	5,2	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.528	1.502	1.483	26	1,8	127	9,1	13,6	19,6
Bedarfsgemeinschaften	3.225	3.246	3.270	-21	-0,6	-14	-0,4	2,7	6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

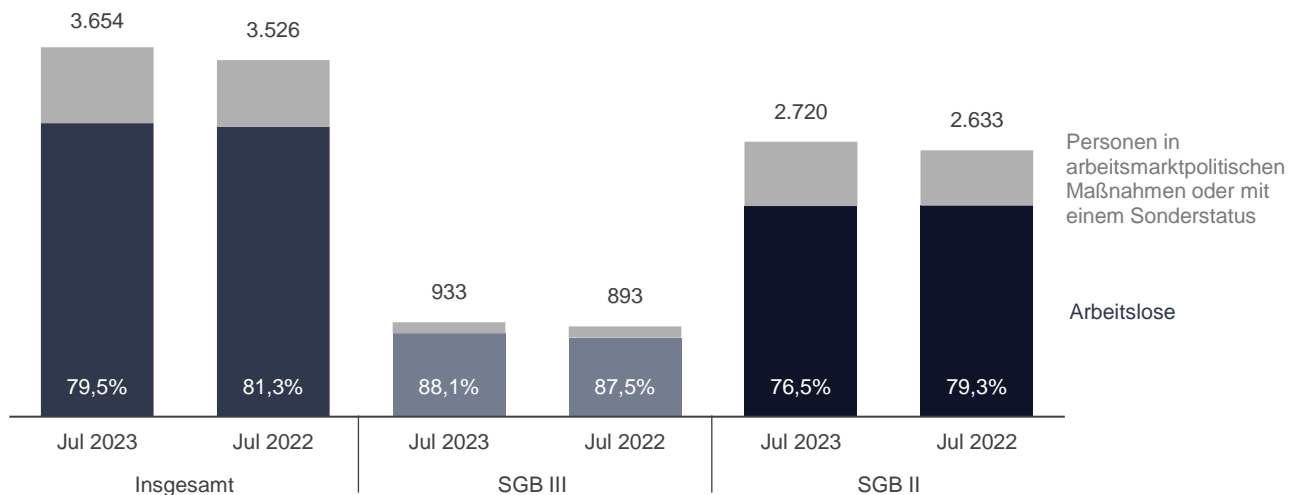
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jul 2022		Jun 2022		Mai 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	2.904	2.851	53	1,9	36	1,3	3,4	9,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	220	212	8	3,8	-53	-19,4	-26,4	-23,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	126	13	10,3	9	6,9	-11,3	-5,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	81	86	-5	-5,8	-62	-43,4	-41,1	-39,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.124	3.063	61	2,0	-17	-0,5	0,6	6,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	503	486	17	3,5	150	42,5	36,1	31,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	100	86	14	16,3	20	25,0	1,2	-18,7		
Arbeitsgelegenheiten	62	71	-9	-12,7	-11	-15,1	-2,7	-8,2		
Fremdförderung	224	210	14	6,7	154	220,0	195,8	x		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	38	39	-1	-2,6	-9	-19,1	-17,0	-18,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	76	-2	-2,6	-5	-6,3	-1,3	24,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.626	3.549	77	2,2	132	3,8	4,4	9,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	28	-1	-3,6	-5	-15,6	-24,3	-25,0		
Gründungszuschuss	27	28	-1	-3,6	-4	-12,9	-20,0	-20,6		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.654	3.577	77	2,2	128	3,6	4,0	8,8		
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	x	x	x	9,1	8,9	8,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	79,7	x	x	x	81,3	80,2	79,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	822	805	17	2,1	41	5,2	7,0	4,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	13	10	3	30,0	2	18,2	-47,4	53,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13	10	3	30,0	2	18,2	-47,4	53,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	835	815	20	2,5	43	5,4	5,7	5,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	72	63	9	14,3	2	2,9	8,6	32,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	46	47	-1	-2,1	11	31,4	38,2	31,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	24	15	9	60,0	-2	-7,7	-11,8	64,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	906	879	27	3,1	44	5,1	6,0	7,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	28	-1	-3,6	-4	-12,9	-20,0	-20,6	
Gründungszuschuss	27	28	-1	-3,6	-4	-12,9	-20,0	-20,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	933	907	26	2,9	40	4,5	5,0	6,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	88,8	x	x	x	87,5	87,0	87,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.082	2.046	36	1,8	-5	-0,2	2,1	11,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	207	202	5	2,5	-55	-21,0	-24,9	-27,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	116	10	8,6	7	5,9	-5,7	-11,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	81	86	-5	-5,8	-62	-43,4	-41,1	-39,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.289	2.248	41	1,8	-60	-2,6	-1,1	6,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	431	423	8	1,9	148	52,3	41,5	31,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	55	38	17	44,7	10	22,2	-25,5	-43,1	
Arbeitsgelegenheiten	62	71	-9	-12,7	-11	-15,1	-2,7	-8,2	
Fremdförderung	222	209	13	6,2	161	x	226,6	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	38	39	-1	-2,6	-9	-19,1	-17,0	-18,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	61	-11	-18,0	-3	-5,7	1,7	12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.720	2.671	49	1,8	88	3,3	3,8	9,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.720	2.671	49	1,8	87	3,3	3,8	9,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	x	x	x	6,8	6,6	6,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	76,6	x	x	x	79,3	77,9	76,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

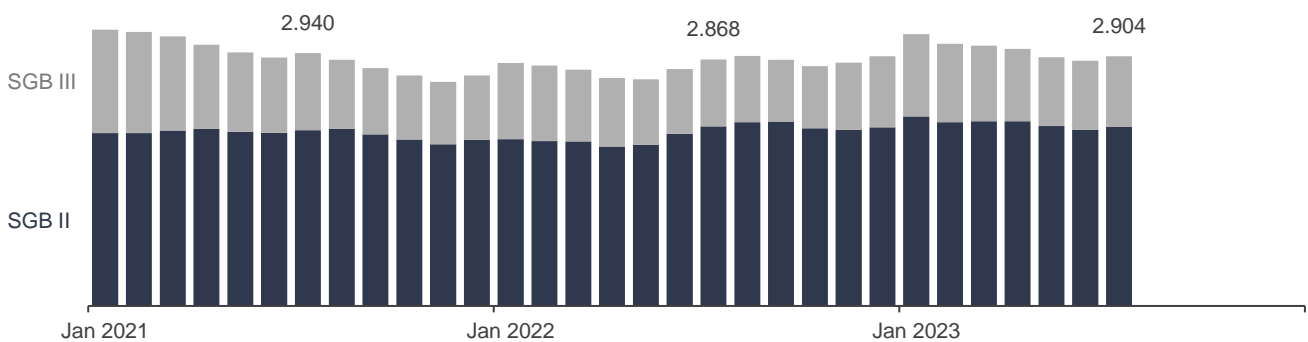
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 53 auf 2.904 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 822, das sind 17 mehr als im Vormonat und 41 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.082 Arbeitslose, das ist ein Plus von 36 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 5 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.904	53	1,9	36	1,3	7,6	7,5	7,5
Männer	1.619	36	2,3	82	5,3	7,9	7,7	7,5
Frauen	1.285	17	1,3	-46	-3,5	7,2	7,2	7,6
15 bis unter 25 Jahre	321	29	9,9	44	15,9	9,9	9,0	8,8
15 bis unter 20 Jahre	90	18	25,0	22	32,4	9,1	7,3	7,2
50 Jahre und älter	1.112	33	3,1	18	1,6	6,7	6,5	6,6
55 Jahre und älter	842	4	0,5	48	6,0	7,3	7,3	6,9
Deutsche	2.375	43	1,8	17	0,7	6,6	6,5	6,5
Ausländer	529	10	1,9	19	3,7	23,3	22,9	26,9
Rechtskreis SGB III	822	17	2,1	41	5,2	2,1	2,1	2,0
Männer	430	6	1,4	37	9,4	2,1	2,1	1,9
Frauen	392	11	2,9	4	1,0	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	111	11	11,0	9	8,8	3,4	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	27	6	28,6	10	58,8	2,7	2,1	1,8
50 Jahre und älter	360	1	0,3	1	0,3	2,2	2,2	2,2
55 Jahre und älter	297	-7	-2,3	13	4,6	2,6	2,6	2,5
Deutsche	742	4	0,5	22	3,1	2,1	2,1	2,0
Ausländer	80	13	19,4	19	31,1	3,5	3,0	3,2
Rechtskreis SGB II	2.082	36	1,8	-5	-0,2	5,4	5,4	5,5
Männer	1.189	30	2,6	45	3,9	5,8	5,7	5,6
Frauen	893	6	0,7	-50	-5,3	5,0	5,0	5,4
15 bis unter 25 Jahre	210	18	9,4	35	20,0	6,5	5,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	63	12	23,5	12	23,5	6,4	5,2	5,4
50 Jahre und älter	752	32	4,4	17	2,3	4,6	4,4	4,5
55 Jahre und älter	545	11	2,1	35	6,9	4,8	4,7	4,5
Deutsche	1.633	39	2,4	-5	-0,3	4,5	4,4	4,5
Ausländer	449	-3	-0,7	-	-	19,8	19,9	23,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

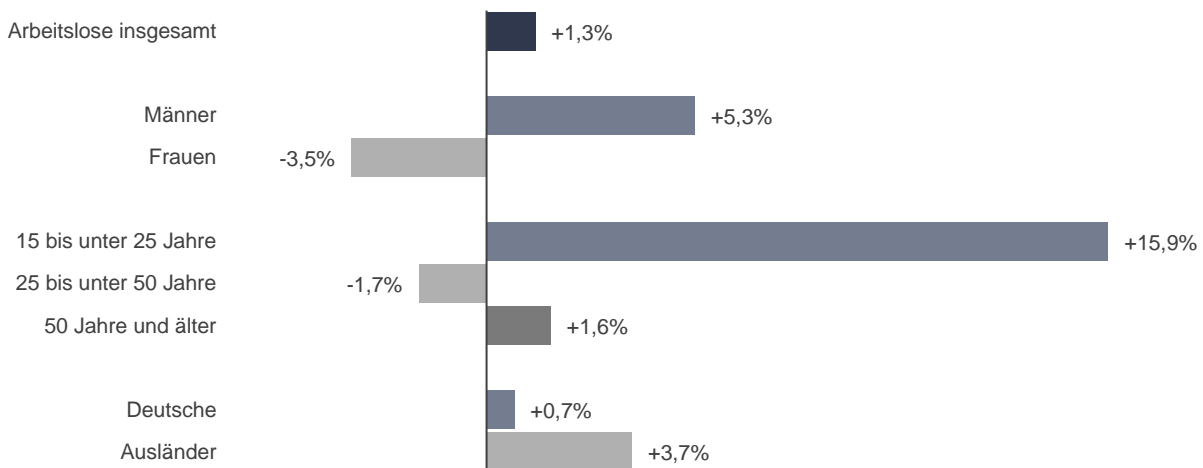
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

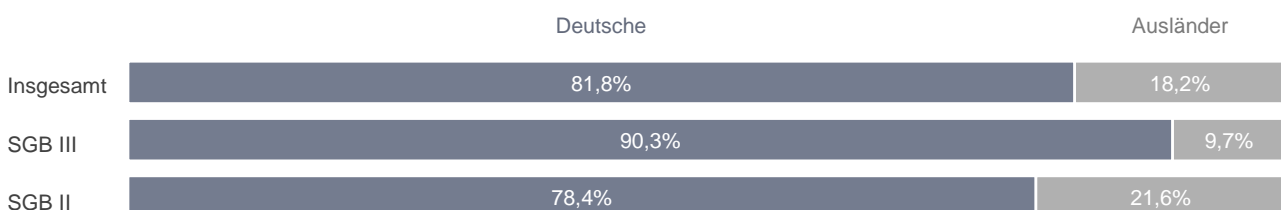
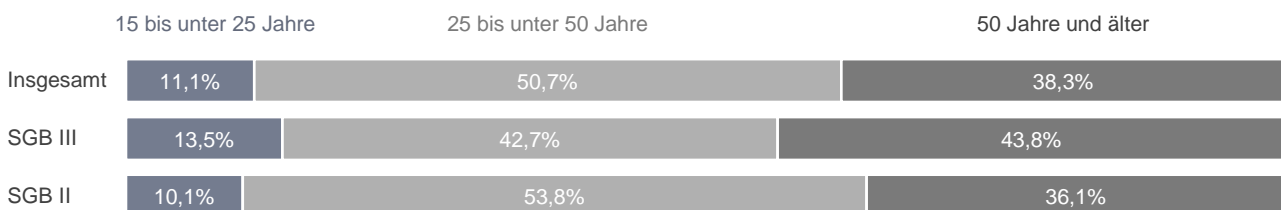
Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -3% bei Frauen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

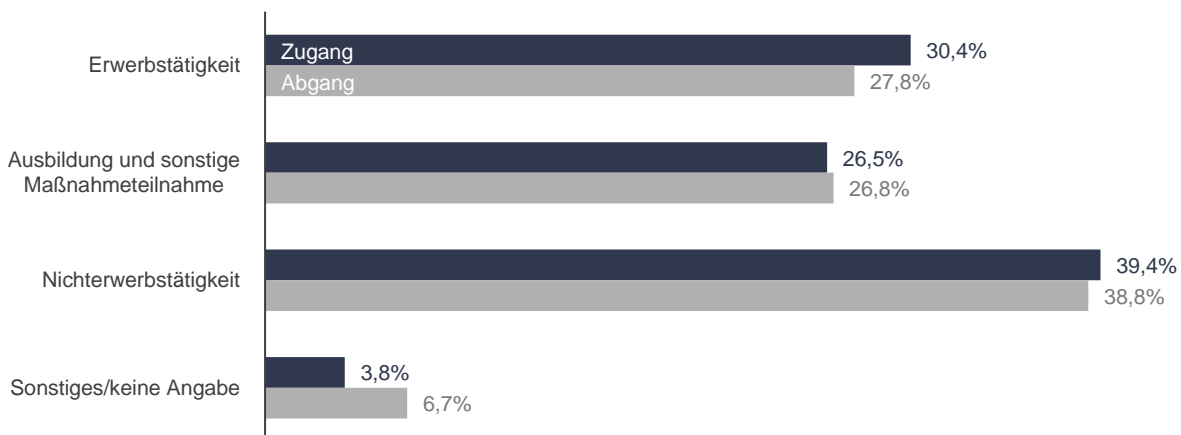
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 559 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 51 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 508 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 3.914 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 198 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.954 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 406 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 170 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	559	45	8,8	-51	-8,4	3.914	198	5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	170	16	10,4	-11	-6,1	1.188	-35	-2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	150	4	2,7	-8	-5,1	1.105	-43	-3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	10	166,7	1	6,7	55	8	17,0
Selbständigkeit	-	*	*	-4	-100,0	20	4	25,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	148	10	7,2	-25	-14,5	1.049	159	17,9
Nichterwerbstätigkeit	220	14	6,8	14	6,8	1.567	159	11,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	109	-3	-2,7	4	3,8	858	39	4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	20	24,4	8	8,5	629	120	23,6
Sonstiges/keine Angabe	21	5	31,3	-29	-58,0	110	-85	-43,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	508	-51	-9,1	7	1,4	3.954	406	11,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	141	-2	-1,4	-9	-6,0	1.089	-15	-1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	128	3	2,4	6	4,9	964	-7	-0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-	-	-13	-56,5	77	-12	-13,5
Selbständigkeit	3	-5	-62,5	-2	-40,0	43	5	13,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	136	-19	-12,3	19	16,2	1.059	249	30,7
Nichterwerbstätigkeit	197	-16	-7,5	-5	-2,5	1.544	116	8,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	109	-8	-6,8	-15	-12,1	925	8	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	-7	-10,3	8	15,1	468	130	38,5
Sonstiges/keine Angabe	34	-14	-29,2	2	6,3	262	56	27,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

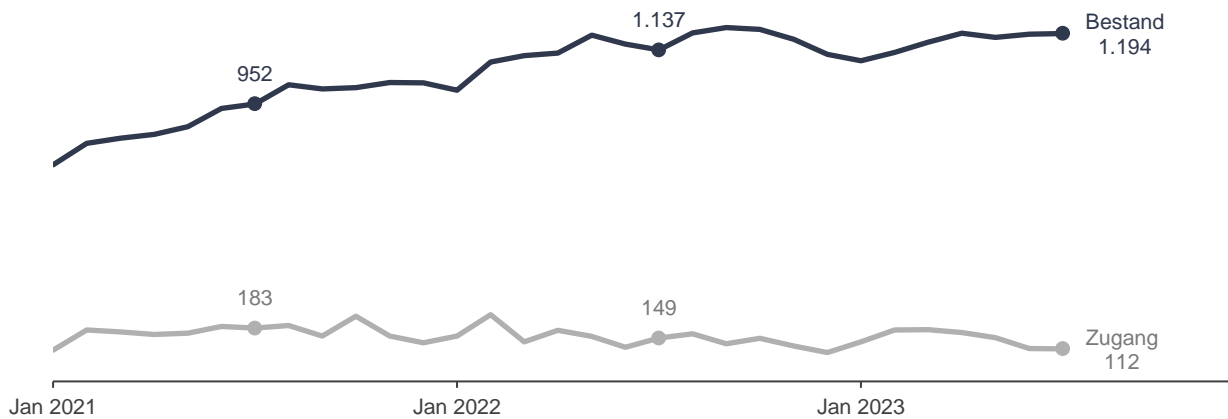
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Juli 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 1.194. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 112 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.033 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 84 oder 8%. Zudem wurden im Juli 103 Arbeitsstellen abgemeldet, 64 oder 38 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 960 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 19 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	112	-1	-0,9	-37	-24,8	1.033	-84	-7,5
dar. sofort zu besetzen	83	-2	-2,4	-32	-27,8	766	-6	-0,8
sozialversicherungspflichtig	109	-	-	-39	-26,4	1.003	-81	-7,5
dar. sofort zu besetzen	81	-2	-2,4	-33	-28,9	754	3	0,4
Bestand	1.194	3	0,3	57	5,0	1.165	47	4,2
dar. sofort zu besetzen	1.176	9	0,8	59	5,3	1.137	54	5,0
sozialversicherungspflichtig	1.174	7	0,6	61	5,5	1.144	48	4,4
dar. sofort zu besetzen	1.157	12	1,0	64	5,9	1.118	56	5,2
Abgang	103	-1	-1,0	-64	-38,3	960	19	2,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	96	-5	-5,0	-67	-41,1	920	2	0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

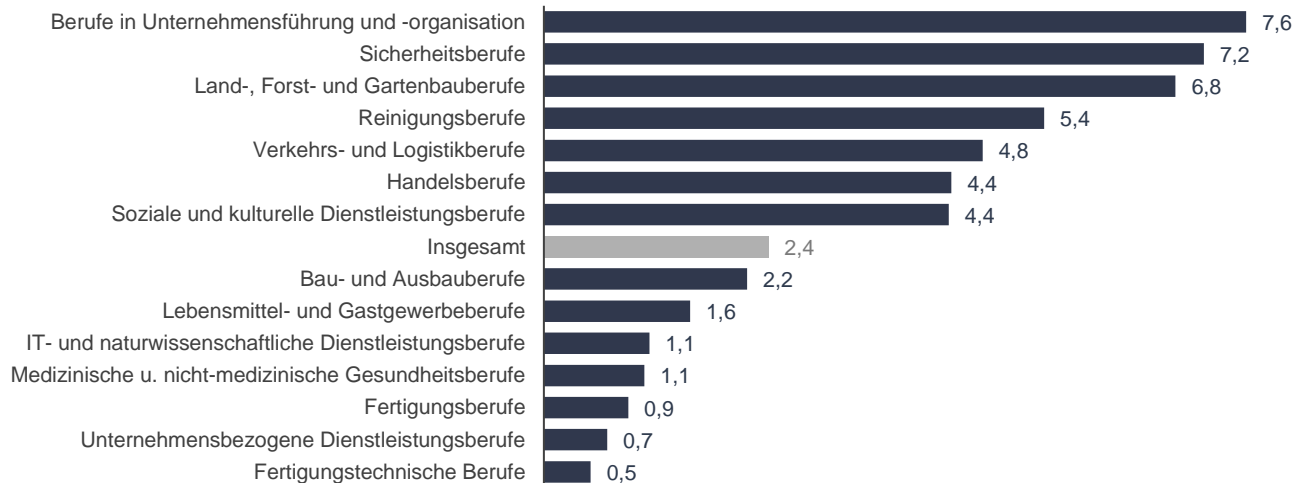
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.904	100	53	1,9	36	1,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	260	9,0	9	3,6	36	16,1
Fertigungsberufe	148	5,1	2	1,4	9	6,5
Fertigungstechnische Berufe	102	3,5	-1	-1,0	12	13,3
Bau- und Ausbauberufe	348	12,0	3	0,9	19	5,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	190	6,5	7	3,8	-11	-5,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	121	4,2	5	4,3	-1	-0,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	250	8,6	-2	-0,8	9	3,7
Handelsberufe	331	11,4	13	4,1	18	5,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	213	7,3	1	0,5	5	2,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	46	1,6	2	4,5	3	7,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	0,8	1	4,3	5	26,3
Sicherheitsberufe	143	4,9	-2	-1,4	-10	-6,5
Verkehrs- und Logistikberufe	442	15,2	8	1,8	38	9,4
Reinigungsberufe	233	8,0	-4	-1,7	30	14,8
Keine Angabe	53	1,8	11	26,2	-126	-70,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.194	100	3	0,3	57	5,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	3,2	13	52,0	15	65,2
Fertigungsberufe	162	13,6	-	-	7	4,5
Fertigungstechnische Berufe	201	16,8	-19	-8,6	27	15,5
Bau- und Ausbauberufe	158	13,2	7	4,6	-2	-1,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	120	10,1	2	1,7	21	21,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	111	9,3	-8	-6,7	-16	-12,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	57	4,8	-7	-10,9	-9	-13,6
Handelsberufe	75	6,3	8	11,9	-12	-13,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	28	2,3	4	16,7	-	-
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	5,6	-2	-2,9	10	17,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	1,8	-3	-12,5	-7	-25,0
Sicherheitsberufe	20	1,7	4	25,0	11	122,2
Verkehrs- und Logistikberufe	93	7,8	6	6,9	3	3,3
Reinigungsberufe	43	3,6	-2	-4,4	9	26,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

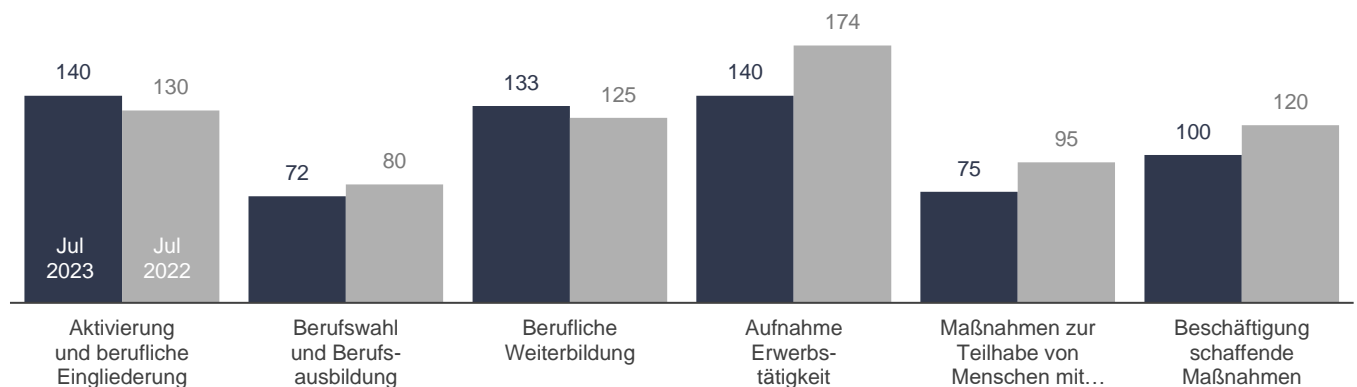
Prignitz

Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	180	45	33,3	55	44,0	1.024	102	11,1
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-3	-100,0	-	x	22	-16	-42,1
Berufliche Weiterbildung	30	-4	-11,8	4	15,4	209	3	1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-6	-26,1	-1	-5,6	147	-1	-0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	-	-	30	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	6	50,0	-13	-41,9	108	-20	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	13	10,2	10	7,7	126	-8	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	72	-28	-28,0	-8	-10,0	105	-1	-1,2
Berufliche Weiterbildung	133	10	8,1	8	6,4	124	-26	-17,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	140	15	12,0	-34	-19,5	120	-61	-33,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	75	-10	-11,8	-20	-21,1	84	-17	-17,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	-10	-9,1	-20	-16,7	100	-14	-12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	-6	-6,3	-5	-5,3	690	59	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	30	23	x	6	25,0	69	-3	-4,2
Berufliche Weiterbildung	26	-6	-18,8	-7	-21,2	207	-24	-10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-3	-15,0	-6	-26,1	151	-42	-21,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	9	225,0	7	116,7	42	1	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	27	19	237,5	-4	-12,9	82	-25	-23,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

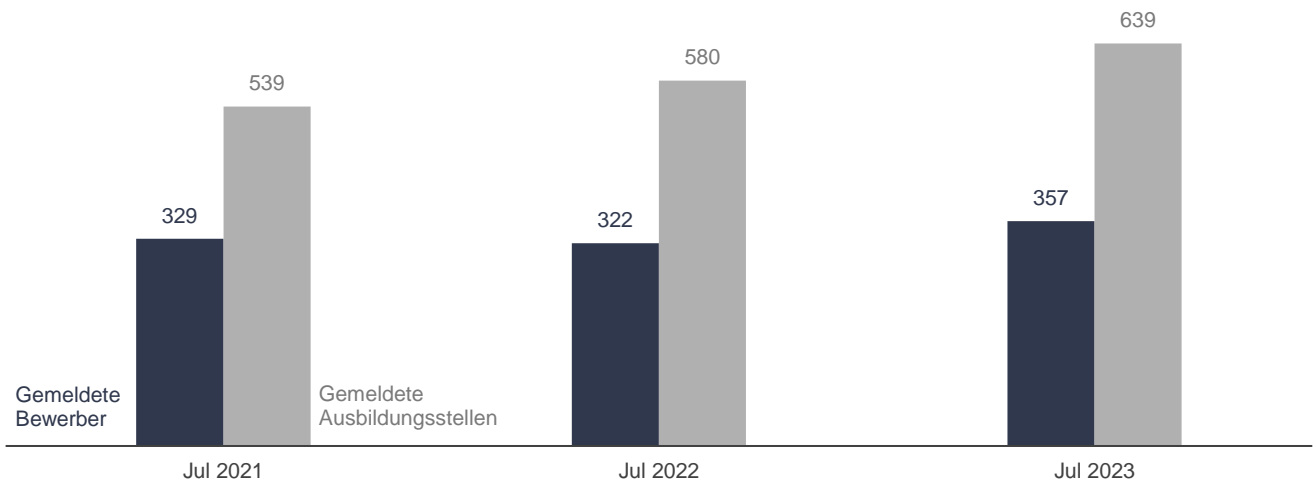
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 357 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 35 mehr als im Vorjahreszeitraum (+11%). Zugleich gab es 639 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 59 (+10%). Ende Juli waren 126 Bewerber noch unversorgt und 307 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-22 oder -15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-3 oder -1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	357	35	10,9	322	329
versorgte Bewerber	231	57	32,8	174	197
einmündende Bewerber	138	30	27,8	108	130
andere ehemalige Bewerber	76	24	46,2	52	50
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	17	3	21,4	14	17
unversorgte Bewerber	126	-22	-14,9	148	132
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	639	59	10,2	580	539
betriebliche Ausbildungsstellen	639	59	10,2	580	539
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	307	-3	-1,0	310	222
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,79	x	x	1,80	1,64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,44	x	x	2,09	1,68

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz (Arbeitsort)

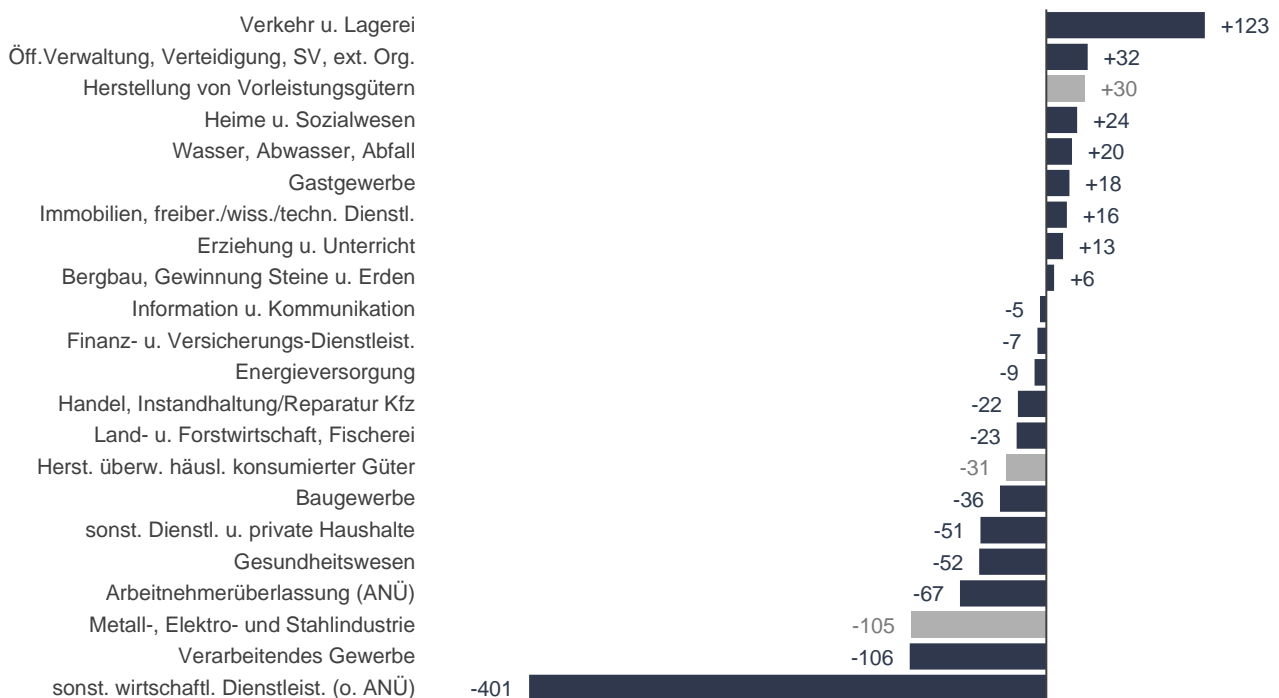
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.674. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 527 oder 1,9%, nach -266 oder -0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+123 oder +11,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-401 oder -24,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.674	28.054	27.915	28.030	28.201	-527	-1,9
50,7% Männer	14.041	14.287	14.191	14.298	14.373	-332	-2,3
49,3% Frauen	13.633	13.767	13.724	13.732	13.828	-195	-1,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.603	2.639	2.396	2.539	2.619	-16	-0,6
61,4% 25 bis unter 55 Jahre	17.004	17.308	17.376	17.426	17.469	-465	-2,7
28,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.858	7.902	7.945	7.875	7.920	-62	-0,8
67,7% Vollzeit	18.742	19.016	18.863	19.027	19.169	-427	-2,2
32,3% Teilzeit	8.932	9.038	9.052	9.003	9.032	-100	-1,1
94,8% Deutsche	26.226	26.589	26.495	26.564	26.803	-577	-2,2
5,2% Ausländer	1.448	1.465	1.420	1.466	1.398	50	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

April 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.264	159	5,1
davon			
mit 1 Person	1.958	19	1,0
mit 2 Personen	614	44	7,7
mit 3 Personen	302	47	18,4
mit 4 Personen	187	27	16,9
mit 5 und mehr Personen	203	22	12,2
darunter			
Single-BG	1.958	20	1,0
Alleinerziehende-BG	578	48	9,1
Partner-BG ohne Kinder	295	24	8,9
Partner-BG mit Kindern	389	58	17,5
nicht zuordenbare BG	44	9	25,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	967	105	12,2
davon: mit 1 Kind	443	50	12,7
mit 2 Kindern	280	24	9,4
mit 3 und mehr Kindern	244	31	14,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.990	465	8,4
darunter			
Männer	3.076	216	7,6
Frauen	2.914	249	9,3
Leistungsberechtigte (LB)	5.730	471	9,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.603	504	9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.128	280	7,3
darunter			
Männer	2.111	113	5,7
Frauen	2.017	167	9,0
davon			
unter 25 Jahre	652	63	10,7
25 bis unter 55 Jahre	2.489	245	10,9
55 Jahre und älter	987	-28	-2,8
darunter			
Deutsche	3.136	-179	-5,4
Ausländer	992	459	86,1
darunter			
Alleinerziehende	570	49	9,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.475	224	17,9
darunter			
unter 3 Jahre	239	26	12,2
3 bis unter 6 Jahre	284	27	10,5
6 bis unter 15 Jahre	898	166	22,7
über 15 Jahre	54	5	10,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	127	-33	-20,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	260	-6	-2,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	147	14	10,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	113	-20	-15,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

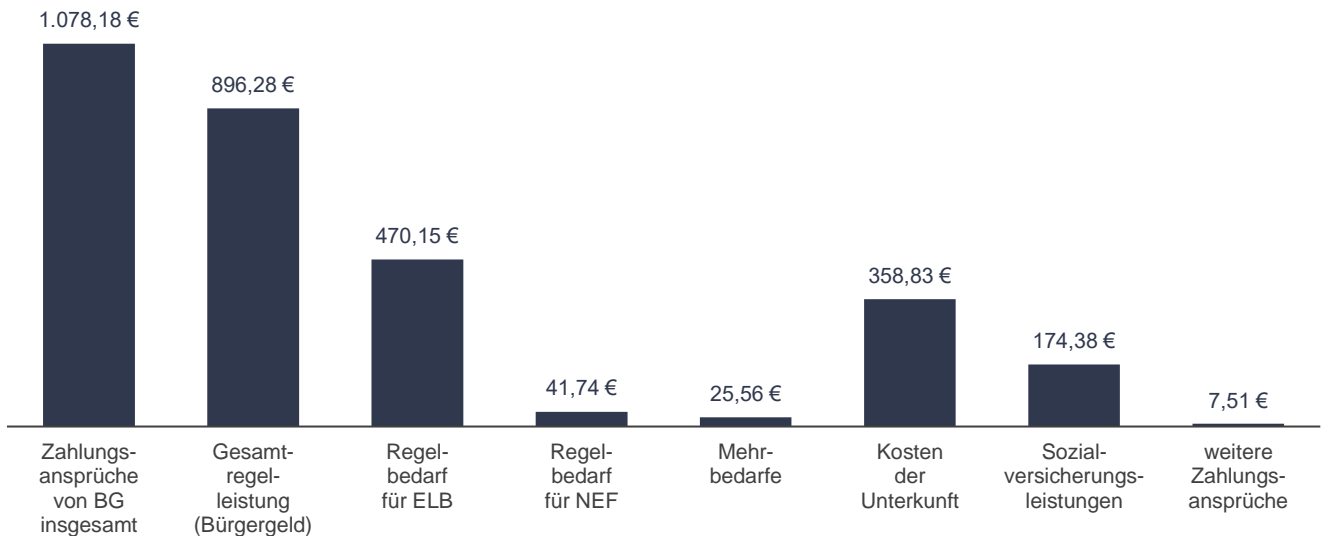
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

April 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.519.173	1.078	3.264	1.078
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	2.925.467	896	3.263	897
Regelbedarf für ELB	1.534.565	470	3.019	508
Regelbedarf für NEF	136.245	42	520	262
Mehrbedarfe	83.443	26	1.157	72
Kosten der Unterkunft	1.171.215	359	3.031	386
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.153.272	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	569.192	174	3.256	175
weitere Zahlungsansprüche	24.513	8	-	-
sonstige Leistungen	23.225	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.243	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	45	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.